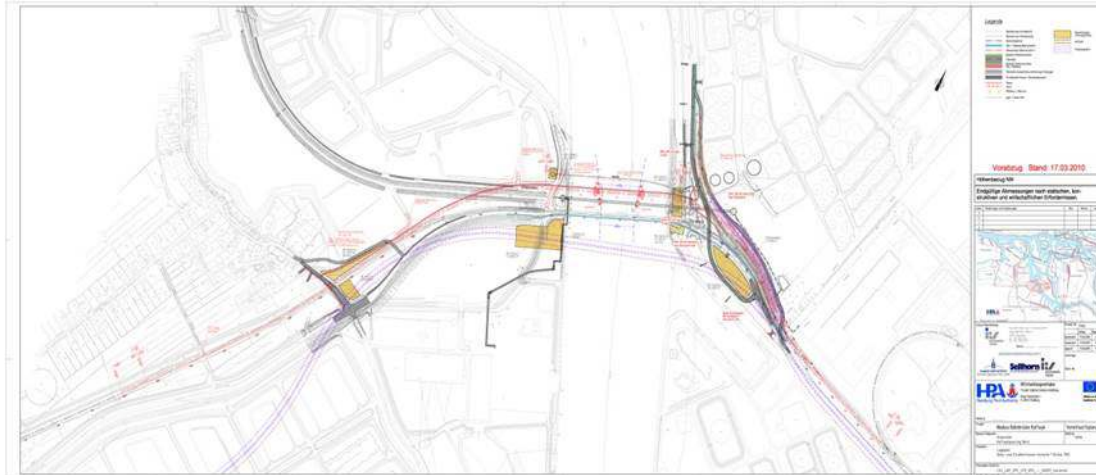


Die bestehende Kattwykbrücke ist eine 290 m (Hubteil 106 m) lange Hubbrücke für den Eisenbahn- und Straßenverkehr über die Seeschiffahrtstraße Süderelbe in Hamburg. Sie verbindet seit 1973 Moorburg und Wilhelmsburg und wurde im März 1973 eingeweiht.



Aktuelle Untersuchungen sowie Prognosen zur Verkehrsentwicklung im Süderelberaum weisen die Kattwykbrücke als zukünftigen Engpass für die Abwicklung der Straßen- und Bahnverkehre aus dem Hamburger Hafen in nördlicher Richtung aus. Darüber hinaus stößt auch die technische Leistungsfähigkeit der vorhandenen Brücke absehbar an ihre Grenzen.

Die Entlastung der Brücke von den Bahnverkehren und der Neubau einer Bahnbrücke im Nahbereich der heutigen Querung sind geboten, um mittel- und langfristig die Funktionsfähigkeit der Verkehrserschließung zu gewährleisten. Die Hamburg Port Authority hat daher die Planungen und den Bau einer neuen Bahnbrücke aufgenommen. Im Zuge der Planungs- und Bauphase übernimmt IUP die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination.



Projektdate

Projektlage:

Freie und Hansestadt Hamburg

IUP - Leistung:

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Laufzeit:

2010 - 2019

Auftraggeber:

Hamburg Port Authorities